



Bundesverband selbständiger
Buchhalter und Bilanzbuchhalter

Bitte zurück an:
Mail: bbh@bbh.de
Fax: 030 / 20 91 29 40

Wahlprüfstein

Ihre Position zur Deregulierung des Steuerberatungsgesetzes

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

1. Die berufspolitische Problematik der selbständigen Buchhalter und Bilanzbuchhalter ist mir bekannt ja nein
2. Die Befugnisse selbständiger Buchhalter und Bilanzbuchhalter, die im § 6 Nr. 4 Steuerberatungsgesetz geregelt sind, sollten der Praxis angepasst werden. Erlaubt werden sollte:
 - a) Die Erstellung der Umsatzsteuervoranmeldung ja nein
 - b) Die Einrichtung der Buchhaltung ja nein
3. Nach § 8 Abs. 4 Steuerberatungsgesetz dürfen sich selbständige Buchhalter und Bilanzbuchhalter auch als solche bezeichnen. Sind Sie dafür, dass sie mit dem Begriff „Buchhaltung“ auch werben dürfen, ohne die ihnen erlaubten Tätigkeiten im Einzelnen aufzählen zu müssen? ja nein
4. Unsere Partei setzt sich bereits für eine berufspolitische Verbesserung der selbständigen Buchhalter und Bilanzbuchhalter ein ja, und zwar für folgende Änderungen:

Aufgabenausweitung in Bereiche, die nicht originär steuerberatend sind, _____
sowie ein realistisches Werberegime, dass sich an die aktuelle Werberealität anpasst

nein, wir sind für keine
Änderungen aus folgenden
Gründen:

5. Wird die europäische Kommission zur Deregulierung des Steuerberatungsgesetzes von Ihrer Partei unterstützt? ja nein
6. Wir wollen mehr zu dieser Thematik erfahren. Bitte schicken Sie uns weiteres Infomaterial zu! ja nein

23. FEB. 2026

Datum

Unterschrift



Bundesverband selbständiger

Buchhalter und Bilanzbuchhalter

b.b.h. Bundesverband • Kronenstraße 19 • 10117 Berlin

Freie Demokratische Partei
Landesverband Baden-Württemberg
Dr. Hans-Ulrich Rülke
Rosensteinstrasse 22
70191 Stuttgart

PRÄSIDIUM

Bundesgeschäftsstelle:
Kronenstraße 19 • 10117 Berlin
Tel.: 030 / 20 45 52 57
Fax: 030 / 20 91 29 40
E-Mail: bbh@bbh.de
Internet: www.bbh.de

Unsere Zeichen: Datum:
kl/lo 05.02.2026

Landtagswahlen Baden-Württemberg am 08.03.2026 Deregulierung Steuerberatungsgesetz

Sehr geehrter Herr Dr. Rülke,

wir wenden uns an Sie in Ihrer Funktion als Spitzenkandidat der FDP bei den bevorstehenden Landtagswahlen in Baden-Württemberg und bitten Sie, uns Ihre Position zur Deregulierung des Steuerberatungsgesetzes darzulegen.

Zum b.b.h. Bundesverband selbständiger Buchhalter und Bilanzbuchhalter e.V.:
Mit rund 11.000 Mitgliedern sind wir Deutschlands größter Berufsverband für selbständige Buchhalter und Bilanzbuchhalter. Satzungsgemäß vertreten wir die berufsrechtlichen und sozialen Interessen dieses Berufsstandes. Der b.b.h. Bundesverband fordert seit langem eine Änderung des Steuerberatungsgesetzes, um den ca. 60.000 selbständigen Buchhaltern und Bilanzbuchhaltern in Deutschland ein praxisgerechtes und an den Bedürfnissen der Wirtschaft ausgerichtete Arbeiten zu ermöglichen.

Wir erlauben uns, einen Fragebogen „Wahlprüfstein“ beizufügen, um die Standpunkte der Parteien zur Deregulierung des Steuerberatungsgesetzes einheitlich zu eruieren und bitten Sie, uns diesen zeitnah zurückzusenden. Der Fragebogen wird auf unserer Homepage unter „Nachrichten“ veröffentlicht.

Viele unserer Mitglieder beziehen bei der Wahlentscheidung ihre konkrete berufliche Situation mit ein. Bitte teilen Sie uns daher den Standpunkt Ihrer Partei bis zum 20.02.2026 mit, damit wir diesen unseren Mitgliedern rechtzeitig mitteilen können.

Mit freundlichen Grüßen
b.b.h. Bundesverband selbständiger
Buchhalter und Bilanzbuchhalter e.V.

Alexander Kohl, Vorstandsvorsitzender

Anlage: Wahlprüfstein